

Beitrag zur Kenntnis der Desmidiaceen des Schwarzwaldes.

Von A. d. R a b a n u s.

Mit Tafel II.

Beim Sammeln von Desmidiaceen, deren pflanzengeographische Auswertung später, nach weiteren Untersuchungen erfolgt, wurden in Schwarzwaldhochmooren einige neue Formen beobachtet, deren Diagnosen schon jetzt gegeben werden sollen.

1. *Mesotaenium purpureum* West und G. S. West. var. *maior*. nov. var. Fig. 1 und 2.

Zellen lang, zylindrisch, mit abgerundeten Polen und einer axilen Chlorophyllplatte, die an den Enden häufig eingeschlagen ist; Zellinhalt, besonders bei den kleineren Individuen, dicht, rot-violett gefärbt. Von dem Typus unterscheidet sich die Varietät durch die bedeutende Größe, sie erreicht die 2—2,5 fache Länge und 1,5 fache Breite. Länge 80—120 μ , Breite 13—15 μ . Zygoten unbekannt. Fundort: Schlenken und Sphagnumpolster des Wildseemoors bei Kaltenbronn im Schwarzwald.

2. *Cylindrocystis Brebissonii* Menegh. var. *curvata* nov. var. Fig. 3.

Die Varietät unterscheidet sich von der typischen Form durch die Krümmung; diese war bei allen beobachteten Exemplaren in gleicher Stärke vorhanden, Übergänge zur geraden Form wurden nicht gefunden. Länge 75 μ , Breite 22 μ . Nach der Zellform könnte man versucht sein, diese Form zu *Mesotaenium De Greyi* Turn. zu stellen, der Chromatophor jedoch entspricht so vollkommen dem von *Cylindrocystis*, daß ein Zweifel an der Zugehörigkeit nicht mög-

lich ist. Fundort: In Schlenken des Wildseemoors bei Kaltenbronn im Schwarzwald. Zusammen mit dem Typus.

Die Form stellt die Vorbereitung des Überganges von den Mesotaenieae zu den Closterieae *Roya-Closterium* dar.

3. *Penium silvae nigrae*. nov. spec. Fig. 4, 5, 6.

Zellen 2,5—3 mal so lang als breit, zylindrisch bis elliptisch, in der Mitte deutlich (Fig. 5, 6) bis kaum merklich (Fig. 4) eingeschnürt. Zellmembran mit 16—20 Längsreihen feiner Punkte versehen. Chloroplast mit mehreren unregelmäßig angeordneten Platten und je einem Pyrenoid, dunkelgrün, Zellinhalt dicht; Länge 50—75 μ , Breite 20—27 μ ; Zygote unbekannt. Fundort: Wildseemoor bei Kaltenbronn, Moor auf der Hornisgrinde, Hirschenmoor und Erlenbruckmoor bei Hinterzarten im Schwarzwald. Ihrer Verbreitung nach ist die Art in die Gruppe der sphagnophilen, montanen Desmidiaceen einzuordnen. Sie steht dem *Penium polymorphum* Perty nahe, von welchem sie sich jedoch durch die Skulptur der Zellwand deutlich unterscheidet.

4. *Penium spirostriolatum* Barker. var. minor. nov. var. Fig. 7—11.

Zellen etwa 3 mal so lang als breit, oval elliptisch, sehr leicht eingeschnürt, mit 1—4 Gürtelbändern, Zellwand farblos, mit zahlreichen (40—60) feinen, schräg verlaufenden Streifen versehen, die sich an den Polen in unregelmäßige, wurmartig gekrümmte Figuren auflösen (Fig. 11); Gabelungen der Streifen sind besonders an der Grenze der Querbinden zu beobachten (Fig. 10). Chloroplast mit 4—5 axilen Platten und je einem Pyrenoid. Länge 65—75 μ (in seltenen Fällen bis 100 μ), Breite 25—26 μ , Isthmus 23 μ ; Zygote unbekannt. Fundort: Hirschenmoor und Erlenbruckmoor bei Hinterzarten im Schwarzwald.

Die Varietät fällt aus der bisher bekannten Variationsbreite des Typus weit heraus, sowohl hinsichtlich der Größe, als auch der Art der Streifung, trotzdem glaubte ich die Form als Varietät von *Penium spirostriolatum* ansehen zu müssen und nicht als besondere Art.

5. *Cosmarium cucurbitaeforme* nov. spec.

Zellen mittelgroß, 2 mal so lang als breit, oval-elliptisch, mit deutlicher flacher Mitteleinschnürung, nach den Enden zu gleichmäßig abgerundet; Chloroplasten mit mehreren unregelmäßig an-

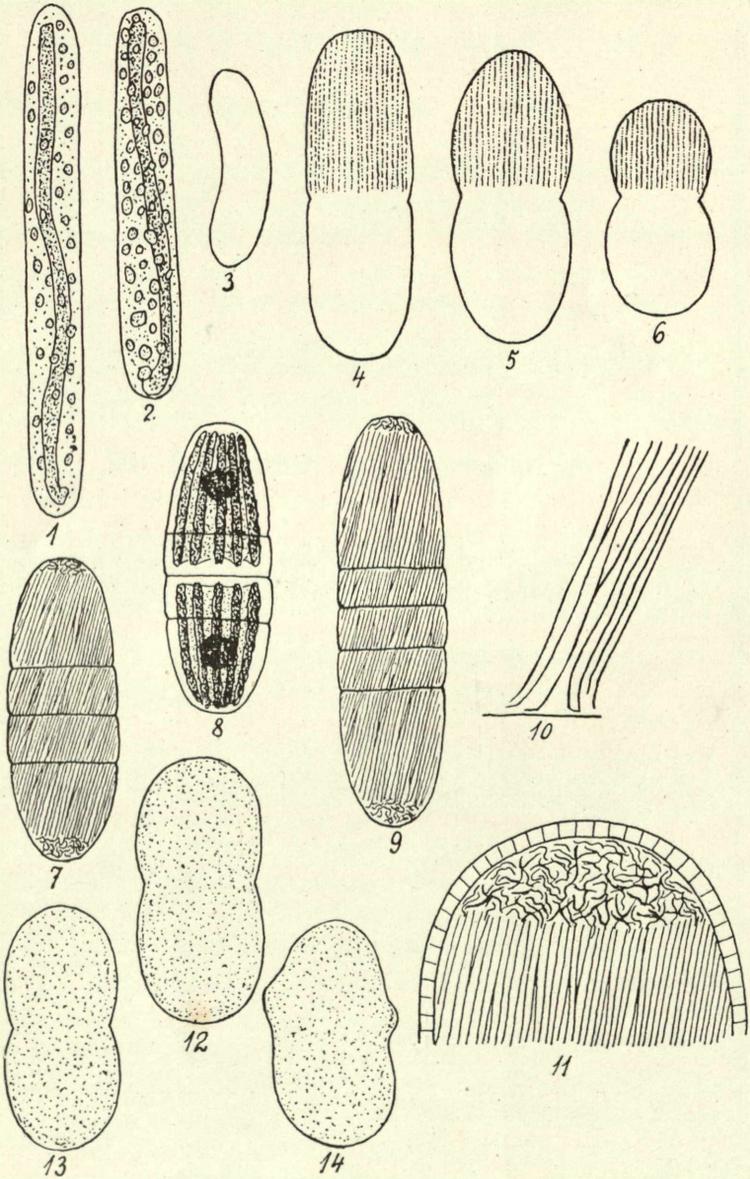
geordneten Platten und je einem Pyrenoid. Zellwand dicht und fein punktiert. Länge 72μ , Breite 36μ ; Zygote unbekannt. Fig. 14 stellt eine abnorme Form, aus unregelmäßiger (gestörter) Teilung entstanden, dar. Fundort: Wildseemoor bei Kaltenbronn im Schwarzwald.

Fig. 1, 2, 4—9, 12 und 13 Vergrößerung ca. 580 fach.

Fig. 3 Vergrößerung ca. 350 fach.

Fig. 10 Vergrößerung ca. 4000 fach.

Fig. 11 Vergrößerung ca. 3000 fach.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [64_1923](#)

Autor(en)/Author(s): Rabanus Adolf

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis der Desmidiaeeen des Schwärzwaldes. 228-230](#)